

Biodiversität bei Nacht

Biozahl2026:

2200

Kelvin

*Licht reduzieren
lohnt sich!*





Frankfurt ist mit 14 Arten ein Hotspot für Fledermäuse. Sie sind – wie etwa 70% aller Säugetiere – **nachaktiv**.



Künstliche Beleuchtung kann die innere Uhr von Pflanzen stören, ihren **natürlichen Rhythmus** verändern und zugleich nächtliche Bestäuber fernhalten.



Viele Arten, auch der Mensch, können ihren **Tagesrhythmus** anpassen – mit oft unerwünschten Auswirkungen.



Weltweit gibt es 9,6 % mehr **Himmelselligkeit** pro Jahr. Das entspricht einer Verdoppelung alle 8 Jahre.



Je wärmer die **Lichtfarbe**, desto besser für die Natur.



Rund 70.000 Frankfurter Straßenleuchten werden schrittweise auf zielgerichtete **LED-Leuchtmittel** (aktuell 25%) umgerüstet.



Lichtverschmutzung verändert **Nahrungsnetze**. Künstliches Licht beeinflusst Nahrungssuche, Fortpflanzung und Räuber-Beute-Beziehungen.

Literatur:

Bennie et al. (2014, PNAS)
Grogg et al. (2026, Biological Conservation)
Falchi & Bará (2023 Science)
Knop et al. (2017, Science)
Stadt Frankfurt am Main (2021, Arten- und Biotopschutzkonzept Frankfurt am Main)

Was kann ich tun?

- Verwende warmweißes Licht (unter 3000 Kelvin, vorzugsweise 2200 Kelvin) ohne Blau- und UV-Anteile in möglichst geringer Helligkeit.
- Richte Lampen gezielt nach unten, achte auf blendfreie Beleuchtung.
- Schalte Außenbeleuchtungen nach 22 Uhr ab, verwende Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren.
- Verzichte auf Dekolampen.
- Nimm Dein Umfeld bewusst wahr und hinterfrage die Beleuchtung. Oft wird aus Unwissenheit beleuchtet (Geschäfte, Firmengelände) und ein Abschalten hätte keine Nachteile.
- Informiere dich beim Hessischen Netzwerk gegen Lichtverschmutzung.



Biozahl 2200 K

Das Frankfurter Netzwerk für Biodiversität „BioFrankfurt“ veröffentlicht seit 2006 jährlich eine „Biozahl“ - und macht damit auf aktuelle Fakten rund um die Entwicklung der biologischen Vielfalt aufmerksam. Für das Jahr 2026 lautet sie 2200 K. Die Lichtfarbe wird in Kelvin gemessen: Je niedriger der Wert, desto wärmer, nacht- und naturfreundlicher das Licht. 2200 K bietet einen guten Kompromiss zwischen Naturschutz und Sichtbarkeit.

Alle Infos unter: [BioFrankfurt.de/biozahl](https://biofrankfurt.de/biozahl)

Veranstaltungen zum Thema „Schutz der Nacht“
gibt es unter:

www.klimawerkstatt-frankfurt.de

Mehr Informationen gibt es unter:

www.lichtverschmutzung-hessen.de



BioFrankfurt | Geschäftsstelle

Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main

+49 (0) 69 7542 1545 / info@biofrankfurt.de

www.biofrankfurt.de